

Lärm killt Lärm

Wenn der Nachbar nach Mitternacht zu einer spontanen Techno-Party geladen hat, ist es aus mit der Ruhe. Forscher der Universität von Southampton tüfteln jetzt an der Lösung für solch schwierige Momente im Leben. Es sind schnelle Luftdruckänderungen an unserem Ohr, die wir als Schall wahrnehmen. Hoher und tiefer Druck wechseln sich ab und bringen unser Trommelfell zum Schwingen. Wenn es gelingt, diese Druckänderungen sofort auszugleichen, wird der Lärm ausgelöscht. Genau so soll das Gerät der englischen



GEGENLÄRM ab Stereoanlage.

Forscher arbeiten: Ein Mikrofon nimmt den Lärm auf und produziert über die eigene Stereoanlage «Gegenlärm», der die unterschiedlichen Drucke ausgleicht. Ähnliche Schalldämpfsysteme werden bereits in Fabriken, Autos und Flugzeugen verwendet.

Herz/ **Stresstauglich**



HERZKRANKE MIT STRESS: Nicht gefährdeter für Herzattacken.

Die meisten Leute glauben, eine Herzkrankheit und eine Arbeit mit viel Stress sei eine **lebensgefährliche Kombination**. Nach einer Studie eines Forschungsteams an der Duke-Universität im US-Staat North Carolina könnte dieser Volksglauben falsch sein. Der Herzspezialist Mark Hlatky und sein Team verfolgten die Krankheitsgeschichte von 1489 Patienten und Patientinnen, die sich über Schmerzen in der Brustregion beklagten und ihre Herzkranzgefäße untersuchen liessen. Die Teilnehmer beurteilten ihre Arbeit zudem nach verschiedenen Stressfaktoren. Die Untersuchung erbrachte das Ergebnis, dass Patienten mit Fettablagerungen in ihren Blutgefäßen, die einer stressigen Arbeit nachgehen, nicht mehr Herzattacken erleiden als jene mit einer stressfreien Arbeit.

E-MAIL

Totentafel Lindsay Marshall, Computer-Dozent der nordenglischen Universität Newcastle, will im Internet eine Totengedenkstätte einrichten. Bereits meldeten sich unter <http://catless.ncl.ac.uk/vmg> über 300, die interessiert sind, auch nach dem Tod abrufbar zu sein. Marshall will im «Gedenkgarten» vorerst nur die Namen der Toten sowie ein paar Silben des Gedenkens veröffentlichen. Später beabsichtigt er, auch **Fotos, Filme und Tondokumente der Verblichenen** auf das World Wide Web zu laden. Bisher wurde auf dem Internet erst einiger Berühmtheiten gedacht. Als Jerry Garcia, Chef der Kultband The Grateful Dead, kürzlich das Zeitliche segnete, brachen einzelne Internet-Knoten unter dem Ansturm der Trauernden fast zusammen.

DER TIP

Gut und Böse

Der Kalte Krieg ist tot. Die Mauer, an der der Spion, der aus der Kälte kam, erschossen wurde, steht nicht mehr. Das kulturelle Genre, das auf solche Veränderung unmittelbar reagiert, ist der Spionageroman. Jost Hindersmann verfolgt analytisch und witzig die Entwicklung dieses Genres anhand von 150 bekannten britischen Spionageromanen. Immer wieder verschiebt sich



Jost Hindersmann: «Der britische Spionageroman: vom Imperialismus bis zum Ende des Kalten Krieges.» Wissenschaftliche Buchgesellschaft. 46 Franken.

dabei die Grenze zwischen Gut und Böse. Sogar James Bond liess sich von Glasnost beeinflussen und in «Win, Lose or Die» zum Schutz von Michail Gorbatschow abkommandieren.

WALE

Rechtshänder

Menschen sind meist Rechtshänder. Genau so Buckelwale. Um Sand-Aale vom Meeresgrund aufzuschrecken, verwenden fast alle die rechte Flosse. 80 Prozent besitzen entsprechende Narben an ihrer Rechten. Keines der von einem US-Biologen untersuchten Tiere war «Beidhänder», alle wiesen nur einseitig Verletzungen auf.